

(Punktspiel)

Klarer Heimsieg und guter Start in die Rückrunde!

Nach der langen Winterpause waren alle Beteiligten gespannt, wo die Erste des FVK tatsächlich leistungsmäßig steht. Mit einer sehr engagierten Leistung gab die Mannschaft eine klare Antwort und kam bei schwierigen Platzverhältnissen zu einem verdienten Sieg gegen Schwarzenberg.

Dabei waren gerade die personellen Voraussetzungen alles andere als perfekt. Mit Florian Fritsch, Michael Graubner, Kenny Schmidt und Michael Groß fehlten gleich vier Stammkräfte aus verschiedenen Gründen. Heute musste sich der breite Kader auszahlen und um es vorweg zu nehmen, die 13 Spieler machten es richtig gut.

Mit Beginn der Partie wurde der angestrebte Matchplan umgesetzt. Der FVK wollte auf dem schwierigen Geläuf den Gegner in seiner Hälfte festsetzen, zu Fehler zwingen und nicht ins Spiel kommen lassen. Dies gelang sehr gut, sodass die Gäste in der ersten Halbzeit bis auf ein paar Standardsituationen nicht gefährlich vor das Tor von Rico Lange kamen. Dagegen konnte unser Team den Druck 45 Minuten hoch halten. Es wurde immer wieder schnell in die Spitze gespielt, über den Flügel und das Zentrum Angriffe vorgetragen. Vergaben in der 12. Minute Robert Merkel und in der 22. Minute Kevin Sieber noch gute Möglichkeiten, so war es in der 28. Minute soweit. Der stark aufspielende Robin Gehlen setzte sich über den rechten Flügel durch und bediente Matthias Teichmann in Richtung Grundlinie. Matthias passte flach auf den einlaufenden Robert Merkel, der den Ball zum 1 – 0 über die Linie drückte. Robert Merkel war auch danach ständiger Unruheherd in der Abwehr des Gegners. So scheiterte er in der 32. Minute nach schöner Vorarbeit von Martin Horn. Das verdiente 2 – 0 fiel aus einer etwas kuriosen Situation. Als die Gäste aus Schwarzenberg noch über Ausball oder nicht Ausball an der linken Außenlinie diskutierten, nahm der FVK sich die Kugel. Den Einwurf nahm Kevin Sieber auf, umkurvte Gegenspieler sowie Torwart und traf in der 39. Minute zum 2 – 0. Mit dieser Führung ging es in die Kabinen.

Unsere Mannschaft wollte in der zweiten Hälfte nicht den Vorsprung verwalten und stattdessen auf das dritte Tor gehen. Und das gelang Sekunden nach dem Wiederanpfiff. Nach dem Anstoß spielte unsere Mannschaft „den Auftakt“. Der Ball kam zu Matthias Teichmann auf der linken Außenbahn und analog der ersten Hälfte bediente er mit einer flachen Eingabe Robert Merkel. Robert schob in der 46. Minute zum 3 – 0 ein. Bei immer schwieriger werdenden Bedingungen blieb unsere Mannschaft spielbestimmend. Und es gab weitere Chancen, um den Vorsprung auszubauen. Die Gäste aus Schwarzenberg versuchten nun auch nochmal Alles, richteten sich mit Einwechslungen offensiver aus. So strich ein Abschluss der Gäste in der 50. Minute nur knapp an unserem Tor vorbei. In der 60. Minute hatten wir zunächst eine klare Doppelchance. So vergaben Robert Merkel und Matthias Teichmann die Möglichkeit zur endgültigen Entscheidung. Im Gegenzug war unsere Abwehrreihe einmal nicht im Bilde und ließ einen der vielen langen Bälle passieren. Kaltrim Rama schloss volley ins lange Eck zum 3 – 1 ab. In der Folge hatten wir eine 10 minütige Drangphase mit vor allem vielen Eckbällen der Gäste zu überstehen. Doch selbst in dieser Phase hatten wir beste Möglichkeiten und hätten die Konter besser ausspielen müssen. Zu diesem Zeitpunkt brachten uns die Einwechslungen von Merrell Böhm und Julien Seidel Sicherheit und neuen Schwung. So nach und nach übernahmen wir wieder das Kommando und konnten mit einem immer gefährlichen Kevin Sieber den Deckel drauf machen. In der 85. Minute setzte er sich wiederholt über die linke Seite durch und schloss mit einem schönen Solo zum 4 – 1 ab.

Fazit: Ein wichtiger Heimsieg zum Start in die Rückrunde und der Beweis, dass die Mannschaft personelle Ausfälle kompensieren kann. Die Mannschaft kann auch mit schwierigen Bedingungen umgehen und dies ist auch nächste Woche in Annaberg auf den ungewohnten Kunstrasen gefragt. Diesem Spiel gehört ab sofort unsere ganze Aufmerksamkeit.

Aufstellung: Rico Lange, Paul Haustein, Martin Horn, Kevin Sieber, Raphael Leibe (82`Willy Freigang), Robert Merkel (71`Merrell Böhm), Rico Weber, Robin Gehlen (71` Julien Seidel), Paul Gärtner, Julian Groschopp, Matthias Teichmann